

[DTEK hat 23 Kohleflöze im Jahr 2023 in Betrieb genommen](#)

14.12.2023

DTEK Energy hat von Januar bis November dieses Jahres 23 neue Kohleflöze in Betrieb genommen und plant die Inbetriebnahme von drei weiteren im Dezember. Dies teilte der Pressedienst des Unternehmens am Donnerstag, den 14. Dezember mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

DTEK Energy hat von Januar bis November dieses Jahres 23 neue Kohleflöze in Betrieb genommen und plant die Inbetriebnahme von drei weiteren im Dezember. Dies teilte der Pressedienst des Unternehmens am Donnerstag, den 14. Dezember mit.

„Die ukrainischen Bergleute arbeiten das ganze Jahr über hart, damit die Wärmekraftwerke während der Verbrauchsspitzen, insbesondere im Winter, über genügend Brennstoff verfügen, um mit maximaler Leistung zu arbeiten. Am Ende des Jahres werden wir 26 solcher eingeführten Strebanlagen haben. All dies ist eine Unterstützung für den zuverlässigen Betrieb der Förderkapazitäten und des ukrainischen Energiesystems insgesamt“, zitiert der Pressedienst Ildar Saleev, den CEO von DTEK Energy, mit den Worten.

Dem Bericht zufolge werden die Investitionen von DTEK Energy in den ukrainischen Kohlebergbau bis Ende des Jahres voraussichtlich 7,4 Mrd. Hrywnja erreichen und damit doppelt so hoch sein wie im Jahr 2022 (3,8 Mrd. Hrywnja).

Zuvor hatte das Unternehmen berichtet, dass es 103.000 Tonnen Kohle aus Polen importiert hat und plant, bis zum Ende der Herbst-Winter-Periode weitere 177.000 Tonnen Kraftwerkskohle zu importieren. Laut der Erklärung des Unternehmens wird die zusätzliche Menge an Kohle es der ukrainischen Wärmeerzeugung und dem Energiesystem insgesamt ermöglichen, die Heizperiode zuverlässiger zu überstehen.

In den ersten 11 Monaten des Jahres 2023 haben die Wärmekraftwerke von DTEK 13,6 Mrd. kWh Strom erzeugt. Diese Menge entspricht dem durchschnittlichen Verbrauch von etwa 4,5 Millionen Haushalten in diesem Jahr.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 269

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.